

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 21

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

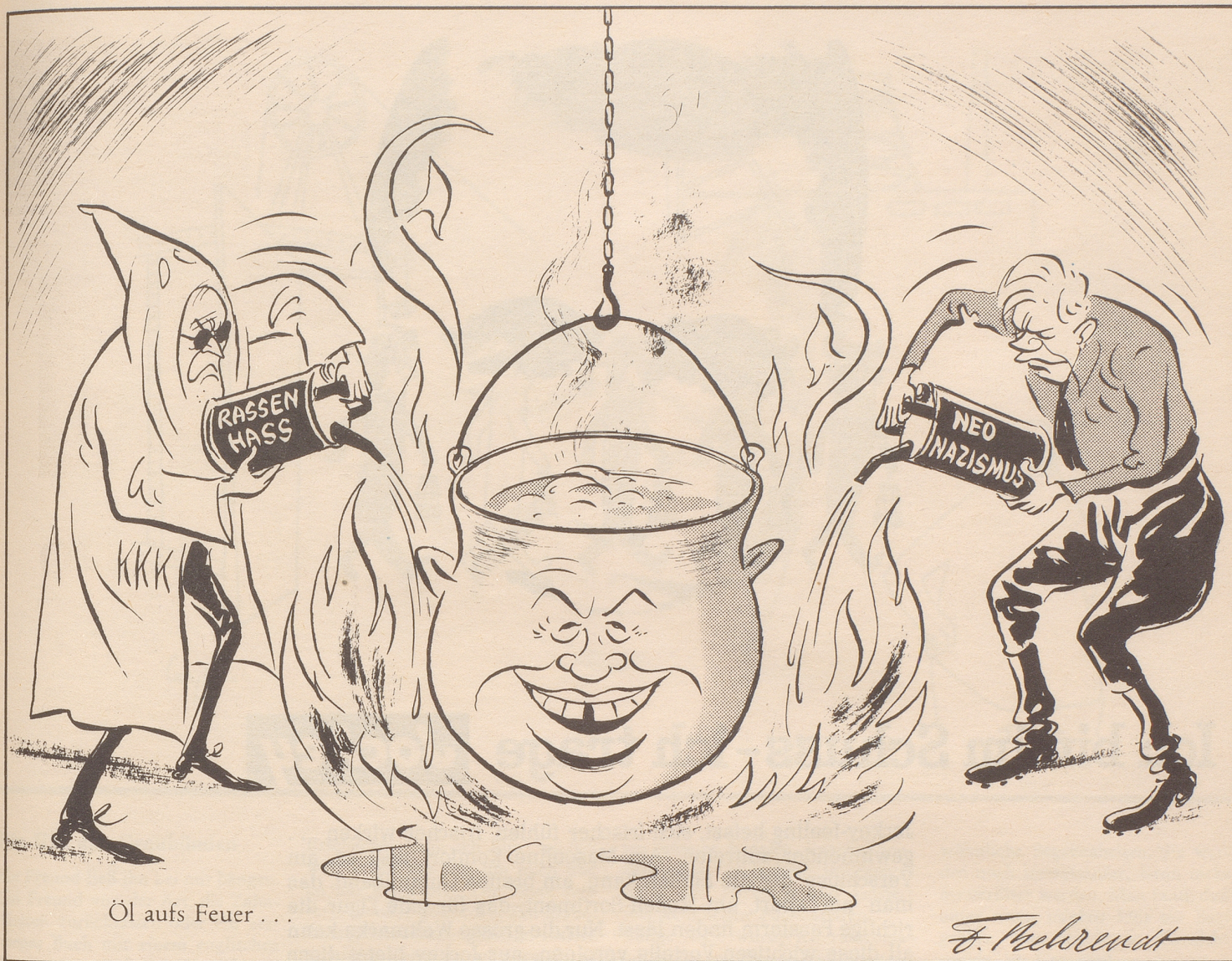
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Öl aufs Feuer ...

Lieber Nebi!

«Blick» mußte seinen Lesern eingestehen, daß auch ihm ein paar Hiebe galten, die an der Basler Fasnacht ausgeteilt worden sind. Doch ein «Blick»-Reporter ist nie verlegen: «Die Basler necken, was sie lieben», stellte er fest.

Ob soviel Witz kann einem wirklich die Pointe wegbleiben. Für kritische Leser des «Blicks» jedoch gibt es eine:

«Verzell Du das am Fährimaa», sagt der Basler, wenn er etwas nicht glaubt.

«Beziehsch Du Dini Informazione vom «Blick»», kann man heute fragen, wenn man eine Mitteilung anzweifelt.

Kurli

Konsequenztraining

«Love Birds» nennen die Angelsachsen ihre Wellensittiche, was so viel wie Liebes-Vögel heißen will. Aber das Wellensittichpärchen bei Scotts dachte keineswegs ans Schnäbeln, im Gegenteil, die beiden hackten ständig aufeinander ein, daß die zart pastellfarbigen Federn stoben. Drum hatten Scotts ihre beiden Love Birds auch — Oxford und Cambridge genannt ...

Boris

Heimkehr von der Muba

Vater bringt der Mutter etwas für die Küche: «Da, Elise, han ich der öppis mitbracht. Ich weiß zwar nümme für was es isch, aber es söll sehr praktisch sii.»

bi

Familie spazieren gehen darf, kleidet man sie an?»

Und das gedacht: Beginnt Goma, der halbjährige Gorillasäugling im Basler Zolli, wohl auch schon Fragen zu stellen?

Kobold

Explosion im Steueramt

In einem Büro der bernischen Steuerverwaltung gab es durch Benzindämpfe bei einer Maschinenreinigung eine große Explosion, und der Beamte mußte durch das Fenster in Sicherheit gebracht werden. — Für gewöhnlich sind es sonst die Vorgesetzten die «explodieren», ohne daß sich für sie ein Fenster oder Hintertürchen öffnen würde.

bi

Wenn... wenn...
Wenn... wenn...

Wenn die 600 Millionen Chinesen ihre Hemden um einen halben Zoll verlängerten, wäre der Baumwollmarkt mit einem Schlage von seinen überschüssigen Vorräten befreit.

● Senator Lee (USA)

Wenn sie Büstenhalter trügen, würden die Russinnen glücklicher und hübscher werden.

● Tagebuch der Zeit

Wenn Chruschtschow schnupft, so hat Kadar gleich den Husten.

● National-Zeitung

HOTEL ROYAL

Beim Badischen
Bahnhof
Höchster Komfort
zu mässigen Preisen
Grosser Parkplatz

BASEL

Dies und das

Dies gelesen: «Badet man Goma nie? Wenn sie badet, hat sie das gerne oder nicht? Wenn man sie nicht badet, hat sie dann ein schlechtes Odeur? Kommt sie nie heraus an die frische Luft? Wenn sie mit der



BASEL — ZÜRICH

Gasthaus zu
den Vierlinden

in neuem Besitz.
Großer Parkplatz.

Fritz Liechti